

DIESER BERICHT WIRD ZUR VERFÜGUNG GESTELLT VON



www.mfi-magazin.com

MSV MEDIEN
BADEN-BADEN

THEMEN IN AUSGABE 6-2023

CUMUL DLG

Kavans Leistungssegler in Cfk-Holzbaueise

SWISSAIR MD-81

Ein Airliner-Modell mit Geschichte und Eleganz

ULTIMATE

Es fing alles mit der Pitts an ...

CONDOR K-10 SHOESTRING

F1 Air Race-Klassiker im Maßstab 1 : 2,3 von Fun Modellbau, Teil 2

SCHIEBERMOTOR

Viertakter mit Drehschieber – ein Überblick über Motoren und Technik

MEIN HANGAR

Die Flugzeug-Flotte von Kim Contento, Teil 3

MUSEUM MIT WOW-EFFEKT

Western Antique & Automobile Museum

TEK-DÜSE VON SM-MODELLBAU

Einbau und Funktion von TEK-Düsen im Modell

MC-32EX HOTT

Der neue Sender von Graupner im Vorab-Test

ISERVO5

Das neue Servo von PowerBox Systems

F-14 TOMCAT

Der legendäre Navy-Kater von Skymaster Jets

JETMIX

Modellbautage Tulln

Sie möchten MFI regelmäßig, pünktlich und bequem in Ihrem Briefkasten haben?
Sie wollen keine Ausgabe mehr versäumen? Dann sollten Sie MFI jetzt im Abonnement bestellen.

ES WARTEN TOLLE PRÄMIEN AUF SIE!



TEXT/BILDER: WINFRIED OHLGART

LÖTHÜLSEN

VON POWERBOX

Genial einfach, einfach genial



Die weißen Ringe sind die Schrumpfstellen, in der Mitte ist die Lötzinnstelle.

Das Verbinden von Kabeln mit dem LötKolben und Lötzinn ist gängige Praxis in jeder Modellbauwerkstatt. Üblicherweise wird die Lötstelle danach mit einem Schrumpfschlauch gesichert. Jeder von uns kennt dabei folgendes Problem: die Lötstelle sieht gut aus, aber wo ist der Schrumpfschlauch? Der liegt dann nutzlos auf der Arbeitsplatte, weil man vergessen hat, diesen vorher auf das Kabel aufzuziehen. Noch ärgerlicher ist folgendes Szenario: Die Lötstelle sieht gut aus, der Schrumpfschlauch wurde auch nicht vergessen, lässt sich jetzt aber nicht mehr über die Lötstelle ziehen, weil er zu nah dran war und beim Löten durch die Hitze an der Lötstelle schon da geschrumpft ist, wo man ihn nicht gebrauchen kann. Wer jetzt behauptet, dass ihm das noch nie passiert ist, sollte trotzdem weiterlesen, ich glaube das eh nicht.

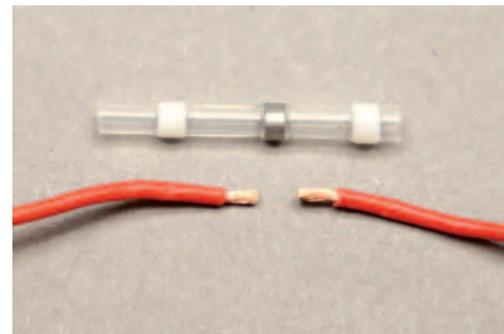
PowerBox Systems hat mit seinen Löthülsen das Problem elegant gelöst, weil die Hülsen sowohl den Schrumpfschlauch als auch das Zinn für die Lötverbindung enthalten. Das funktioniert ganz einfach so:

Die zu verbindenden Kabel (bis max 1,5 mm Durchmesser) werden kurz abisoliert und von beiden Seiten so in die Löthülse geschoben, dass die abisolierten Stellen unter dem silbernen Ring (das ist das Lötzinn!) liegen. Jetzt wird die Löthülse mit einem Heißluftfön so lange erwärmt, bis das Lötzinn schmilzt und damit die beiden Kabelenden verlötet. Gleichzeitig ziehen

sich die beiden weißen Ringe vor und hinter der Lötstelle zusammen, bilden so eine Zugentlastung und verhindern, dass die Löthülse, die jetzt die fertige Verbindung schützt, verrutscht. Das Erhitzen der Löthülse funktioniert auch mit einem Feuerzeug (bitte mit etwas Abstand zur Hülse), womit auch das Problem eines fehlenden LötKolbens auf dem Flugplatz gelöst ist. 50 Löthülsen kosten 6,90 Euro.

Mein Tipp: Anschaffen und in die Werkzeugkiste für den Flugplatz, dann gibt es auch bei Kabelreparaturen keine Probleme mehr. ♣

Und so funktioniert: Die Kabelenden kurz abisolieren.



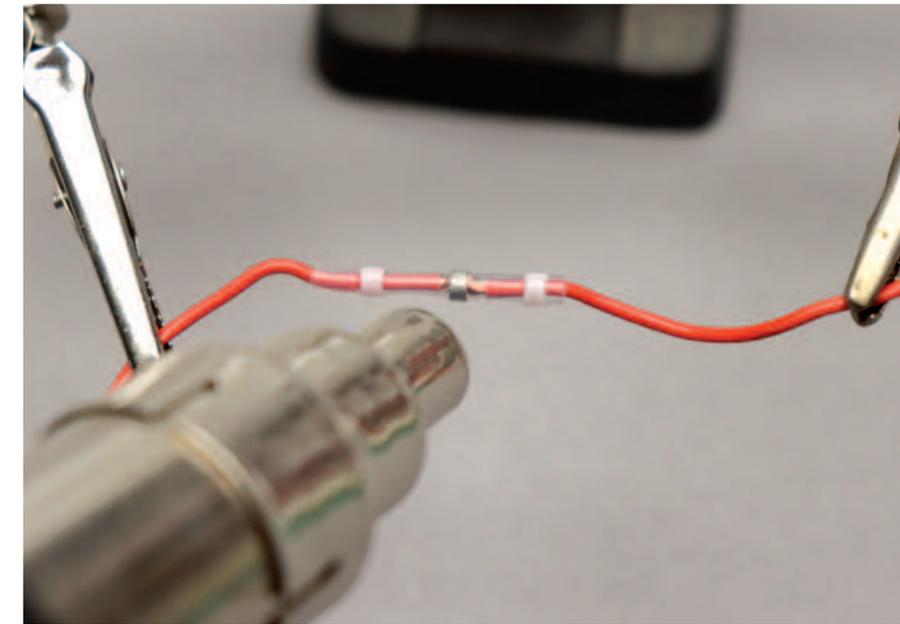
Die Kabel in die Löthülse schieben, so dass die Verbindungsstelle unter dem silbernen Lötzinnring liegt.



Die Kabel in die Löthülse schieben, so dass die Verbindungsstelle unter dem silbernen Lötzinnring liegt.

Die Hülse wird mit dem Heißluftfön erwärmt, bis das Lötzinn verläuft.

Das Ergebnis: Die Kabelenden sind verlötet und durch die weißen Schrumpfstellen gesichert.

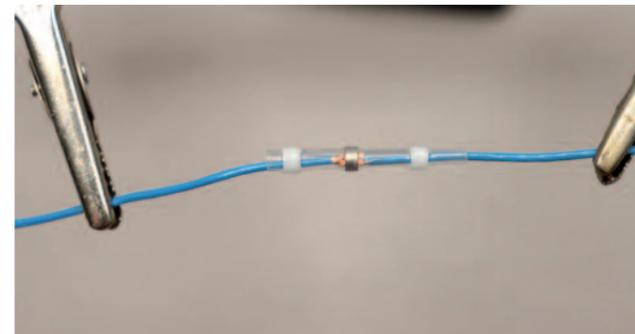


Die Löthülsen von PowerBox Systems enthalten sowohl den Schrumpfschlauch als auch das Lötzinn für die Lötverbindung. Einfach Hülse über die Kabel ziehen, erhitzen und – fertig!

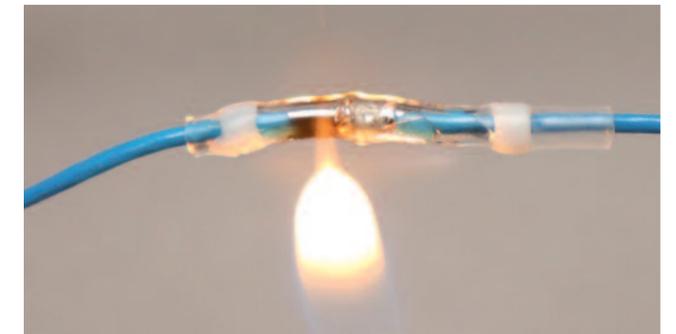
In der Packung für € 6,90 befinden sich 50 Löthülsen.



Der nächste Versuch mit dem Feuerzeug. Die Kabel sind vorbereitet.



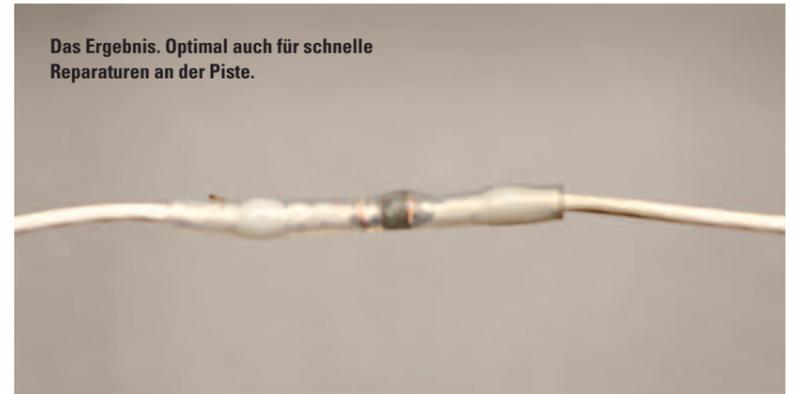
Falsch! Das Feuerzeug ist zu nah an der Hülse und verbrennt diese.



So ist es besser, die Flamme hält ausreichend Abstand.



Das Ergebnis. Optimal auch für schnelle Reparaturen an der Piste.



HERSTELLER/BEZUG
Powerbox Systems, www.powerbox-systems.com